

1) Nr. des Interviews

..... 09/2/02/15/025

2) Arbeitsplatzbezeichnung

..... ME. Wanne DF

3) Betrieb (bezw. Betriebsabteilung)

..... [Redacted]

4) Datum

..... 10.3.11

5) Dauer des Interviews

..... 1 1/2

6) Einstufung des Befragten nach Interviewereindruck:

Einstellg. z. Betrieb, Einstellg. z. Arbeit

sehr positiv
positiv
gleichgültig
kritisch distanziert
negativ
nicht einstuftbar

X

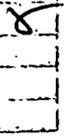
X

7) Gesamteindruck des Interviewers (Angaben über Aussagefähigkeit, Aussagebereitschaft, über Glaubwürdigkeit der Aussagen usw.)

War sehr erudiert bei der Sache und hat mich nie bei jeder Frage Zeit zu überlegen; Aussagebereitschaft + Glaubwürdigkeit gegeben. Im Ausdruck wird gerade gesprochen. Im Ganzen nichts besonders Hervorhebendes. Weder positiv noch negativ.

..... [Redacted]

Name des Interviewers



37. Ist es für einen Arbeiter eigentlich ein Vorteil oder ein Nachteil, in einem Betrieb zu arbeiten, wo Wert auf technische Neuerungen gelegt wird?
- Vorteil
spielt keine Rolle
Nachteil
weiß nicht
- BEGRÜNDUNG OHNE WEITERE NACHFRAGEN

Das Arbeit könnte leichter werden
+ der Arbeitsplatz könnte sich verbessern.

38. Es heißt immer wieder: Wir kommen jetzt ins Zeitalter der Automation. Was verstehen Sie eigentlich darunter?

Dass es viele Arbeitsplätze gibt, wo die Maschinen den meiste, was früher Arbeit gemacht haben.

39. Was halten Sie überhaupt von der Automation?

Ich finde, das ist gut. (A) weil es immer so weitergeht. Es kommt von dem neuen dazu.

40. Wenn Sie einmal alles in allem sehen: Ist der technische Fortschritt eher eine gute oder eine schlechte Sache. Was sind seine guten, was sind seine schlechten Seiten?

Eher gut. (A) gut? Das die Arbeit leichter wird + schneller geht. (A) schlecht? Können es geben, um Arbeitslosigkeit kommt. Wir haben zu viel noch mehr, aber es könnte für noch kommen.